

## MGV will beim Schweinemarkt das 150-jährige Bestehen feiern

### Zum Jubiläum ein Chöretreffen



Die bei der Versammlung anwesenden Geehrten (v.l.): Alfred Blanke, Franz Ulms, Günter Bronstering, Werner Diekmann, Heinz Hartmann (ehrte die Chormitglieder) , Franz Laumann, Helmut Tegethoff (ehrte die Fördermitglieder) und Dieter Brinkmann. (Rainer Nix)

## Von Rainer Nix

---

BORGHORST Marcus Hues, Leiter des Festausschusses „150 Jahre Männergesangverein Borghorst 1872“, ist mit dem Stand der Vorbereitungen noch nicht zufrieden. Der Vorschlag, anlässlich des Jubiläums auf dem Schweinemarkt im September vornehmlich Steinfurter Chöre auftreten zu lassen, war bei der Werbegemeinschaft auf gute Resonanz gestoßen. Hues gab bei der vom Vorsitzenden Helmut Tegethoff geleiteten Jahreshauptversammlung am Samstag bei Börger einen Sachstandsbericht. Zwölf Chöre sind bislang gemeldet. „Die Kommunikation gestaltet sich sehr schwierig“, so Hues.

Jeder Chor sollte Fotos und Informationen zu seinem Profil abgeben, doch noch längst nicht alle haben Bilder und Daten geliefert. Außerdem sorgt die Corona-Pandemie für Unwägbarkeiten. Manche hatten nur wenig Zeit zum Proben, außerdem sind Absagen auf Grund des Infektionsgeschehens immer noch möglich.

Ein großes Problem ist auch die Aufstellung einer LED-Wand, auf der Sponsoren, Gastchöre, Infos und Texte abgebildet werden sollen. „Seit sechs Monaten diskutieren wir mit der Werbegemeinschaft über den Standort in unmittelbarer Nähe der Bühne“, so der Festausschuss-Leiter. Stände traditioneller Teilnehmer müssten möglicherweise an anderer Stelle aufgestellt werden. Die Entscheidung muss aus organisatorischen Gründen jetzt fallen. Eine Einigung soll nach Gesprächen bereits in diesen Tagen erfolgen, hoffen die Sangesbrüder.

Bei den Vorstandswahlen bestätigte die Versammlung Rolf Lammerding in seinem Amt als Kassierer. Ebenso wurden Günter Bronstering als Notenwart und Manfred Dolscheid als Beisitzer wiedergewählt. Rudi Strickmann wechselte von der Position des Notenwartes in das Amt des Beisitzers.

Über Aktivitäten der Seniorengruppe berichtete Werner Dröppelmann, über die Fahrradgruppe Manfred Dolscheid. 45 Sänger sind zurzeit aktiv, mit den Fördermitgliedern ergibt sich eine Gesamtzahl von 270 Vereinsmitgliedern. Das sagte Schriftführer Hans-Gerd Pauels bei seinem Jahresbericht von Oktober 2021 bis April dieses Jahres.

Die Pandemie hat auch beim MGV Borghorst manches auf den Kopf gestellt. Nach monatelanger Pause wird seit Mittwoch wieder geprobt. Das vielfach verschobene Konzert unter dem Titel „Stärker als die Zeit“ soll nun im Herbst stattfinden. „Unser letztes war im April 2019“, so Pauels, „ich glaube, so lange hat der MGV seine Konzerte nur im Krieg ausgesetzt.“ Doch den gebe es in der Ukraine leider auch wieder. Am 11. Juni steht der Kreissängertag in Borghorst auf dem Programm, der ursprünglich bereits am 19. März stattfinden sollte.

Heinz Hartmann, ehemaliger Vorsitzender des MGV, des Chorverbandes Nordwestfalen und heute dessen Ehrenvorstandsmitglied, ehrte die langjährigen Aktiven des Borghorster Chores, während Vorsitzender Tegethoff die Fördermitglieder auszeichnete, viele davon in Abwesenheit. 70 Jahre Chormitglied: Ehrenvorsitzender Heinz Frenkert; 40 Jahre: Günter Bronsterring, Werner Diekmann, Franz Laumann; 25 Jahre: Alfred Blanke, Dieter Brinkmann.

60 Jahre Fördermitglied: Franz Ulms; 65 Jahre: Erwin Kötters, 50 Jahre: Franz Beckersjürgen; 40 Jahre: Heinz Oskamp, Dieter Otterbeck, Tonius Beckmann, Heinz Heckmann, Egon Höffker, Hermann-Josef Leser; 25 Jahre Fördermitglied: Gisela Kintrup.

---